

JETZT VORMERKEN 11. MAI 2026

KOLLOQUIUM DER ARBEITSGRUPPE „LANDWIRTSCHAFT UND WALDER“ DER GROßREGION

Im Rahmen des wallonischen Vorsitzes der Großregion laden wir Sie am Montag, den 11. Mai 2026 herzlich zu einem Kolloquium zum Thema:

REDUZIERUNG DES EINSATZES VON PFLANZENSCHUTZMITTELN IN DER LANDWIRTSCHAFT



Rue du Moulin de Meuse, 4
B 5000 Namur (Beez)
Belgien



Von 9.30
bis 16.00 Uhr



Am Vormittag
wird es um die Umsetzung
der Rahmenrichtlinie zur
nachhaltigen Verwendung
von Pestiziden gehen.



Es wird eine
Simultanübersetzung
Französisch – Deutsch zur
Verfügung stehen.



Anmeldung bis spätestens 4. Mai 2026 über
diesen Link erforderlich.
<https://forms.cloud.microsoft/e/Q0wn0m7jn1>

Der Nachmittag
ist Erfahrungsberichten und
dem Austausch über
Methoden zur Reduzierung
und Optimierung des
Einsatzes von
Pflanzenschutzmitteln in der
Landwirtschaft gewidmet.



Die Teilnahme
ist kostenlos



Pascal POCHET
pascal.pochet@spw.wallonie.be
+32(0) 61/22.10.60
Benoît GEORGES
benoit.georges@spw.wallonie.be
+ 32(0) 80/44.06.28
auf Deutsch – **Sylvain GROSJEAN**
sylvain.grosjean@spw.wallonie.be
+32(0) 81/23.21.30

**WIR WURDEN UNS
FREUEN, SIE BEI DIESER
VERANSTALTUNG
BEGRUßEN ZU DURFEN.**

KOLLOQUIUM DER GROßREGION AM 11. MAI 2026 IN LES MOULINS DE BEEZ (NAMUR)

REDUZIERUNG DES EINSATZES VON PFLANZENSCHUTZMITTELN IN DER LANDWIRTSCHAFT

TAGESPROGRAMM

VORMITTAG:

DIE REGIONALEN PROGRAMME

09.15 Uhr

Empfang der Teilnehmer (Begrüßungskaffee)

09.40 Uhr

Begrüßung durch die Behörden

09.45 Uhr

Einführung in den Tag

Pascal POCHET, Co-Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft und Wälder“ der Großregion

Strategie zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln in den verschiedenen Teilregionen der Großregion:

09.50 Uhr

Vorstellung der Pestizid-Rahmenrichtlinie und ihrer Umsetzung in der Wallonie

Laurence JANSSENS von CORDER

10.10 Uhr

Rheinland-Pfalz und Saarland: Regionale Aktionspläne der einzelnen Teilregionen der Großregion zur Pestizid-Rahmenrichtlinie

Dr. Sabine FABICH, Abteilung für Pflanzenbau, Gartenbauausstellungen und Klimawandel in der Landwirtschaft, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau von Rheinland-Pfalz

10.35 Uhr

Strategie zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln im Großherzogtum Luxemburg

Jacques ENGEL von ASTA

11.00 Uhr

Pause

11.20 Uhr

Vorstellung der Strategie ECOPHYTO 2030 in Frankreich

Nicolas FLON, DRAAF Grand EST, Leiter des Bereichs ECOPHYTO

11.45 Uhr

Vergleich der individuellen Zertifikate für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in den EU-Ländern

Esther CHIARO, DRAAF Grand-Est

12.00 Uhr

Fragen und Antworten

12.15 Uhr

Mittagspause

NACHMITTAG:

ERFAHRUNGSBERICHTE UND STRATEGIEN ZUR REDUZIERUNG

13.30 Uhr

Erfahrungen mit in Frankreich umgesetzten Strategien: Vorstellung des Netzwerks DEPHY, einer Vereinigung von Landwirten, die sich für die freiwillige Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln auf ihren Betrieben einsetzen, sowie von DEPHY EXPE

Sébastien ANDRE, Betreuer DEPHY bei der Landwirtschaftskammer von Meurthe-et-Moselle

14.00 Uhr

Beispiele für in der Wallonie umgesetzte Strategien: Vorstellung der Maßnahmen zur Reduzierung von Pestiziden im Rahmen des Wallonischen Plans zur Reduzierung von Pestiziden vom Wallonisches Zentrum für Agrarforschung :

- *Vom Wort zur Tat: Zwölf Landwirte vor der Pestizid-Herausforderung, von Pénélope LAMARQUE und Sylvain HENNART*
- *Der Wirkstoffindex pro Kultur (ISAC) und seine Berechnung in DeCIDE, von Sophie MONFORT und Bastien DURENNE*
- *OADérive, ein Entscheidungshilfetool zur Steuerung von Maßnahmen zur Verringerung der Pestizidexposition von Anwohnern, von Tom HUYGHEBAERT und Bastien DURENNE*

14.30 Uhr

Phytoscore: ein Indikator für das Risiko der Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln als Entscheidungshilfe

CORDER

14.50 Uhr

Beispiele für Strategien im Großherzogtum Luxemburg

Präventionsmaßnahmen für Wasserentnahmen: mechanische Bekämpfung in Maiszwischenreihen, Fruchtfolgen (noch zu präzisieren) Landwirtschaftskammer Luxemburg

15.20 Uhr

Beispiele für Strategien im Saarland: Spot Spraying: Beitrag von Drohnen zur Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln unter regionalen Bedingungen

Clément GELIN, Saarlandischer Landwirtschaftsverband

15.50 Uhr

Fragen und Antworten

16.10 Uhr

Geselliger Austausch

